

Direkte Demokratie und Zivilgesellschaft

Dag Tanneberg

December 16, 2015

Was ist direkte Demokratie?

- 'Referendum' ist ein Sammelbegriff und keine Definition.

Was ist direkte Demokratie?

- 'Referendum' ist ein Sammelbegriff und keine Definition.
- "die unmittelbare Herrschaft des Volkes im Ggs. zur Repräsentativen Demokratie, in der Herrschaft durch vom Volke gewählte Repräsentanten ausgeübt wird" (Nohlen/Schultze 2002: 154)

Was ist direkte Demokratie?

- ‘Referendum’ ist ein Sammelbegriff und keine Definition.
- “die unmittelbare Herrschaft des Volkes im Ggs. zur Repräsentativen Demokratie, in der Herrschaft durch vom Volke gewählte Repräsentanten ausgeübt wird” (Nohlen/Schultze 2002: 154)
- “Direkte Demokratie umfasst die unmittelbare Beteiligung der Bevölkerung an Abstimmungen zu themenorientierten Sachentscheidungen.” ([Kersting 2016: 309](#))

Zum ideengeschichtlichen Kern der direkten Demokratie

Identität von Regierenden und Regierten

- Realisierung des Allgemeinwillens

Zum ideengeschichtlichen Kern der direkten Demokratie

Identität von Regierenden und Regierten

- Realisierung des Allgemeinwillens
- Prägung durch Jean-Jacques Rousseau

Zum ideengeschichtlichen Kern der direkten Demokratie

Identität von Regierenden und Regierten

- Realisierung des Allgemeinwillens
- Prägung durch Jean-Jacques Rousseau
 - ① Unteilbarkeit der Souveränität

Identität von Regierenden und Regierten

- Realisierung des Allgemeinwillens
- Prägung durch Jean-Jacques Rousseau
 - ① Unteilbarkeit der Souveränität
 - ② Gegensatz von *Volonté des Touts* und *Volonté Générale*

Zum ideengeschichtlichen Kern der direkten Demokratie

Identität von Regierenden und Regierten

- Realisierung des Allgemeinwillens
- Prägung durch Jean-Jacques Rousseau
 - ① Unteilbarkeit der Souveränität
 - ② Gegensatz von *Volonté des Touts* und *Volonté Générale*
- Implikationen

Zum ideengeschichtlichen Kern der direkten Demokratie

Identität von Regierenden und Regierten

- Realisierung des Allgemeinwillens
- Prägung durch Jean-Jacques Rousseau
 - ① Unteilbarkeit der Souveränität
 - ② Gegensatz von *Volonté des Touts* und *Volonté Générale*
- Implikationen
 - ① Demokrat. Selbstregierung als Gesellschaftsprinzip

Identität von Regierenden und Regierten

- Realisierung des Allgemeinwillens
- Prägung durch Jean-Jacques Rousseau
 - ① Unteilbarkeit der Souveränität
 - ② Gegensatz von *Volonté des Touts* und *Volonté Générale*
- Implikationen
 - ① Demokrat. Selbstregierung als Gesellschaftsprinzip
 - ② Tendenz zum Antipluralismus

Direktdemokr. Verfahren in der repräsent. Demokratie

- Komplement statt Gegenentwurf
- nationale, regionale, kommunale Ebene

Verfahrensmerkmale

- bottom-up (Initiative) versus top-down (Plebiszit)
- fakultativ versus obligatorisch
- konsultativ versus bindend
- Beteiligungs- versus Zustimmungsquorum

Zielkonflikte

- *Agenda-Setting* versus Vetoblockade
- *a priori* versus *a posteriori* Kontrolle
- Gemeinwohl versus Partialinteressen

These

“Ohne eine starke pluralistische und tolerante Zivilgesellschaft kann es keine starke Demokratie geben.” (Keane/Merkel: 453)

(K)eine Definition der Zivilgesellschaft

Elemente

- vor- & nicht-staatliche Sphäre
- umfasst autonome, freiwillige Vereinigungen
- Pluralistische Interessensverfolgung
- Normatives Fundament: Fairness, Toleranz, Gewaltlosigkeit

Aufgaben

- ① **Locke** Schutz von Leben, Freiheit und Eigentum
- ② **Montesquieu** Kontrolle staatlichen Handelns
- ③ **Tocqueville** Schulen der Demokratie
- ④ **Habermas** Entmachtete, kritisch rasonnierende Öffentlichkeit
- ⑤ **Putnam** Produktion von Sozialkapital